GENEZIS

PRODUKTKATALOG 2022

EINLEITUNG

Das Genezis Partnernetzwerk funktioniert in Österreich und Deutschland als Vertriebsweg zu den landwirtschaftlichen Genossenschaften und den privaten Produktenhändlern. Sämtliche Anforderungen und Anregungen unserer Partner werden erfüllt, damit unsere Qualitätsdünger die Bedürfnisse aller Endkunden mit einem wettbewerbsfähigen Preis decken können.

Die GENEZIS TRADE GERMANY hat ihren Firmensitz in München die Beratung wird von Landshut aus organisiert, die GENEZIS TRADE AUSTRIA agiert von Wien aus. Nitrogenmüvek Zrt liefert Kalkammonsalpeter direkt vom Werk in Pétfürdő/Ungarn per LKW an die Kunden in Deutschland und Österreich sowie per Binnenschiff über das Wasserstraßennetz nach Süddeutschland.

Beide Firmen beschäftigen sich mit dem Vertrieb von Düngemitteln die von der Nitrogénművek Zrt. in Ungarn hergestellt werden. Die Produktion von Stickstoffdüngemitteln befindet sich in Petfürdö unweit des Plattensees, die NPK Dünger werden weiter östlich in Szolnok hergestellt.

INHALT

Partnernetzwerk 4
Vorwort 5
PÉTISÓ 27 N + 7 CaO + 5 MgO. 6
PÉTISÓ+S 24 N + 12 SO_3 10
GREEN MAX 12
GENEZIS HARNSTOFF 14
GENEZIS NITROSOL 15
GENEZIS NP GOLD START MIKROGRANULAT 16
GENEZIS NPK DÜNGER. 18
GENEZIS BLATTDÜNGER 19
GENEZIS NITROSPEED PLUS 20
GENEZIS MIKROMIX-A Kupfer 21
GENEZIS MIKROMIX TONIC. 22
GENEZIS PÉTIBÓR EXTRA 23
Anleitung zur Lagerung 24
Logistikpartner. 26

PARTNERNETZWERK

- Durch unsere Betreuung vor Ort können wir eine Beratung auf hohem Niveau jederzeit anbieten
- Ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis ist garantiert
- Die eigene Logistikflotte mit 160 LKW ermöglicht eine schnelle und flexible Abwicklung
- Zuverlässig liefern wir landesweit bis zum Landesproduktenhändler oder zum Endkunden aus
- Preisgünstige Angebote für gesackte oder in Big Bags abgefüllte Dünger
- Ausgezeichnete Qualität durch neueste Produktionsmaschinen

GENEZIS
Partnernetzwerk

www.genezispartner.at

www.genezispartner.de

Kontaktieren Sie unsere Genezis Partnerhändler für unsere besten Angebote!

Liebe Kunden in Österreich und Deutschland!

Mit Stolz präsentieren wir ihnen unseren neuen Genezis Produktkatalog.
Das Unternehmen wurde 1931 gegründet und produziert seitdem Pétisó, ursprünglich als Pétisó mit 17 % Stickstoff und 50 % dolomitschem Kalk und mittlerweile mit 27 % Stickstoff, 7 % CaO und 5 % MgO.

Moderne Dolomitmühlen stellen sicher, dass der hochwertige Dolomit aus der Umgebung von Petfürdö besonders fein vermahlen wird, um eine hohe Reaktivität im Boden zu zeigen. Pétisó gibt es jetzt auch mit Schwefel (12 SO_3). Auch hier wird der Rohstoff besonders fein vermahlen, was sich durch eine deutlich höhere Reaktivität im Boden bemerkbar macht.

Pétisó mit Schwefel wurde im letzten Jahr sehr erfolgreich in Deutschland und Österreich eingeführt. Besonders hohen Wert legen wir auf die Qualität unserer Produkte. In der Produktion versuchen wir durch intensive Trocknung, Kühlung, Oberflächenbehandlung, schonende Behandlung und möglichst hohen Absackungsanteil im Werk (25 kg und 700 kg Big Bag) eine Kornqualität bis zum Landwirt zu erhalten.

Wir arbeiten aber auch sehr intensiv an einem breiten Produktportfolio wie dieser Katalog eindrucksvoll unter Beweis stellt. Sie finden schnelllösliche kompaktierte NPK Dünger, NP Startdünger, Mikrogranulate, Spurenelement, Suspensionen eine eigene Blattdüngerpalette, vollwasserlösliche NPK Dünger für die Fertigation und Kleinverpackungen (5, 10, 15 kg) für praktisch alle festen Dünger einschließlich Green Max einem Ammoniumnitrat haltigen Dünger mit besonders viel Dolomit und einem Stickstoffgehalt von 15,9 % – der Dünger kann auch an nicht registrierte Landwirte verkauft werden.

Wir bemühen uns unser Angebot kontinuierlich weiter auszubauen, um unseren Landwirten dabei zu helfen, hohe und nachhaltige Erträge zu erwirtschaften. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir in Zukunft auch auf umweltfreundliche Produkte.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Saison

Gerald Papst
Chief Business Officer

GENEZIS PÉTISÓ

Pétisó 39 %
KAS 27 % mit 7 % CaO und 5 % MgO

Seit 1931 wird in Petfürdö / Ungarn Kalkammonsalpeter (KAS 27 %) hergestellt. Diese Düngerform ist in Ungarn wie auch in Österreich und Süd-Deutschland der meistverkaufte Mineraldünger.

Der Stickstoffgehalt beträgt 27 Prozent in Nitrat- und Ammoniumform. Der Stickstoff wirkt dadurch sowohl schnell als auch nachhaltig im Boden. Die rasche Wirkung des Nitratanteils ermöglicht die punktgenaue Ernährung der Pflanze exakt zum Bedarfszeitpunkt. Der Ammoniumanteil wird in unmittelbarer Nähe der Wurzel direkt aufgenommen oder nach Umwandlung zu Nitrat. Gasförmige Verluste wie beim Harnstoff spielen keine Rolle.

Genezis KAS unterscheidet sich von Produkten anderer Hersteller dadurch, dass statt Kalk fein zermahlener Dolomit in das Produkt beigemischt wird ($CaCO_3$ und $MgCO_3$).
Wenn die hiermit zugeführten 7 % CaO und die 5 % MgO berücksichtigt werden, erhält man ein 39 % Nährstoff Paket. $CaCO_3$ und $MgCO_3$ sind nicht wasserlöslich, aber in Verbindung mit unterschiedlichen im Boden vorkommenden Säuren (Kohlensäure, Bodensäuren, Wurzelsäuren und Salpetersäure) werden die Nährstoffe für die Pflanze verfügbar.

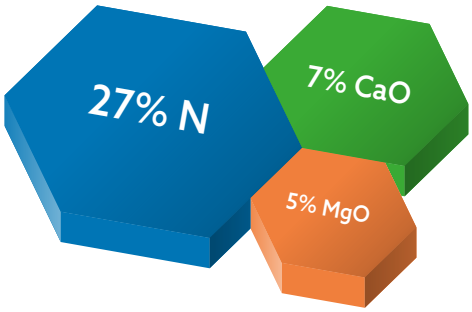
Die modernen Kalkmühlen in der Produktion ermöglichen eine sehr hohe Mahlfeinheit (75 % kleiner 100 Mikrometer) des zugefügten Dolomits. So kann dieser noch schneller und wirksamer einer Bodenversauerung entgegenwirken. Auf landwirtschaftlichen Flächen findet Bodenversauerung permanent statt. Die Gründe sind natürliche Auswaschung, Wurzelaktivitäten und Düngung mit Mineraldünger. Bei zu niedrigem Boden ph-Wert kann die Pflanze auch durch Düngung zugeführten Stickstoff nicht ausnutzen.

Mineraldünger : Kalkindex

Stickstoffdünger wirken im Boden je nach Nährstoffform stark versauernd. Die Wirkung im Boden je Stickstoffform wird durch den Kalkindex **(siehe Tabelle)** angegeben. Dieser gibt an mit wieviel kg $CaCO_3$ die versauernde Wirkung von 100 kg Mineraldünger neutralisiert wird: Die Düngung mit Harnstoff verursacht eine viel stärkere Kalkzehrung als Genezis KAS 27 %. Damit entstehen bei der Harnstoffdüngung zusätzliche finanzielle Kosten für den Kalkausgleich. Mit Genezis KAS erfolgt auch eine Zufuhr von Magnesium. Magnesium ist nicht nur der zentrale Baustein des Chlorophylls, es sorgt auch für die Stabilität von Zellmembranen und ist ein wichtiger Faktor für Enzyme. Fehlendes Magnesium führt zur Abnahme der Fotosynthese und zur Gelbfärbung des Blattes (Chlorose). Magnesium Mangel kommt besonders auf sauren, leichten Sandböden vor. Kulturen wie Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Raps sind Magnesium liebend.
Die Granulatsgröße beträgt 2,5 mm – 6 mm.
Die exzellente Granulation ermöglicht Streubreiten über 35 m.

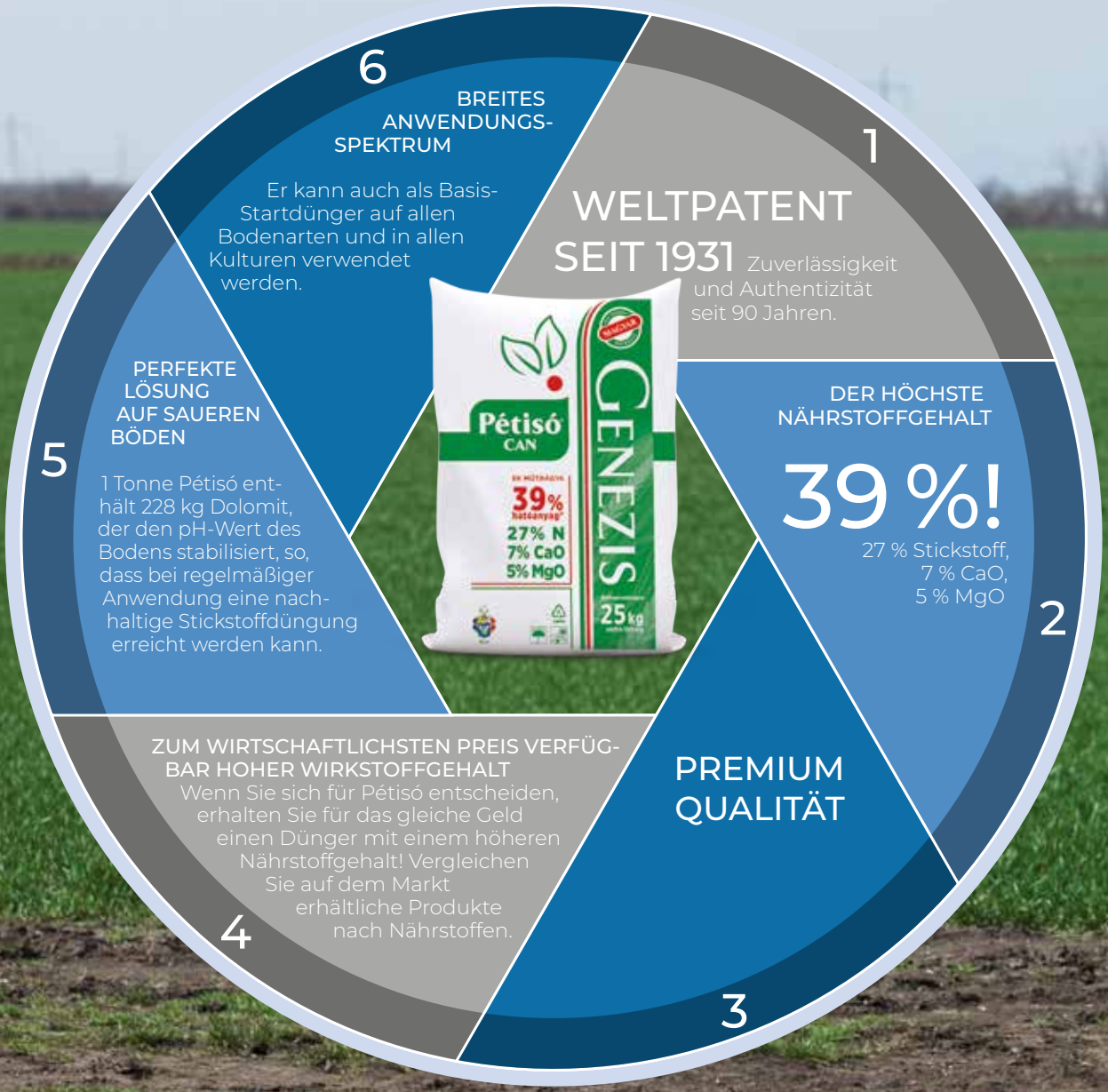
Kalkindex verschiedener Stickstoffdünger

Stickstoffdünger	Kalkindex
Harnstoff 46 %	80
Nitrosol 30 %	40
Pétisó 27 %	10
Green Max	- 30



GENEZIS PÉTISÓ

39 % Mit einzigartig hohem Wirkstoffgehalt Entwickelt in Ungarn



GENEZIS
Düngemittel

Kontaktieren Sie unsere Genezis Partnernetzwerk für unsere besten Angebote!

GENEZIS PÉTISÓ

GENEZIS
Düngemittel

www.genezispartner.at

www.genezispartner.de

GENEZIS PÉTISÓ+S

PÉTISÓ+S, DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR STICKSTOFF-, SCHWEFEL- UND ZUR CALCIUM-ERGÄNZUNG!

Schwefel ist ein essenzieller Nährstoff für alle Lebewesen und nach Stickstoff, Phosphor und Kalium der viertwichtigste Bestandteil pflanzlicher Organismen.

Schwefel ist ein Baustein von Aminosäuren, Peptiden, Proteinen, Enzymen und Vitaminen (B1, Biotin, Thiamin) und ist verantwortlich für die Synthese von Fettsäuren. Daher ist beim Anbau von Ölsaaten (Raps, Sonnenblumen) auf eine entsprechende Versorgung zu achten.

Schwefel erhöht die Grünmasse, den Chlorophyllgehalt, stimuliert das vegetative Wachstum der Pflanzen, verbessert die Verdaulichkeit und die Schmackhaftigkeit von Futterpflanzen und bei Getreide den Backwert. Er beeinflusst auch die Frosttoleranz der Pflanzen positiv und erhöht die Resistenz von Pflanzen gegenüber Schädlingen und Krankheitserregern.

Stickstoff und Schwefel verstärken sich in einem günstigen Verhältnis gegenseitig und unterstützen sich bei der Aufnahme in die Pflanze.

Die Symptome des Schwefelmangels ähneln dem Fehlen von Stickstoff, sie erscheinen jedoch zuerst bei jüngeren Blättern in Form eines hellgrünen Randes. In Abwesenheit von Schwefel nimmt die Menge an löslichen Stickstoffverbindungen zu, der Proteingehalt und die Enzymfunktionen nehmen ab, das bedeutet ein verzögertes Pflanzenwachstum. Der Bestand der Pflanzen ist starr. Die gelbliche Blattverfärbung vergrößert sich nach innen und schließlich stirbt das Blatt ab. Der Unterschied zu Stickstoffmangel besteht darin, dass sich die Vergilbung auf die gesamte Pflanze erstreckt. Die Blätter sind starr, aufrecht, löffelartig und spröde. Bei Getreide zeigt sich Schwefelmangel durch Blattchlorose, schwache Bestände und Blütenbildung. Typische Symptome und verzögerte Blütenbildung bei einem Schwefelmangel sind bei Kreuzblütlern Verkümmerung und die Bildung langer schmaler Blätter. Bei Raps zeigt sich Schwefelmangel durch kleinere, gelbe und harte Blätter - der Stiel ist dünn, hart und steif. Es gibt nur wenige Blüten und diese werden weiß. Schwefel ist auch beim Anbau von Zwiebeln und Senf wichtig - bei Schwefelmangel entwickeln sich die charakteristischen Aromen der ätherischen Öle nicht im gewünschten Ausmaß.

Vergilbung von Weizen durch Schwefelmangel

Schwefelmangel in der Pflanzenentwicklung kann auf vier Hauptgründe zurückgeführt werden:

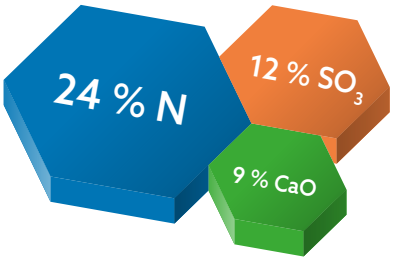
- vermehrter Einsatz schwefelfreier Düngemittel wie DAP 18/46, KCl 60
- geringere Verwendung von Schwefel als Pflanzenschutzmittel
- Verringerung der Konzentration von Schwefelverbindungen in der Atmosphäre
- intensive oder einseitige Stickstoffdüngung (gestörtes N/S-Verhältnis)

Die stark gesunkenen Schwefelemissionen sind hauptverantwortlich für den Schwefelmangel im Ackerbau. Der ungarische Düngerproduzent Nitrogénművek Zrt. startete im Jahr 2020 mit der Produktion von Stickstoffdünger mit Schwefel. Dieser enthält Schwefel in der Form von Calciumsulfat ($CaSO_4$). Die Pflanzen können diesen Nährstoff in Form von Sulfationen (SO_4^{2-}) absorbieren und somit eine langsam wirkende Düngerkomponente nutzen. Das enthaltene Calcium ist wichtig für ein gutes Wurzelwachstum. Bei ausreichender Wurzelmasse halten Pflanzen Trockenheit und Stress besser stand und können mehr Wasser und Nährstoffe in Regenphasen aufnehmen.

Die Zugabe von Calciumsulfat verbessert auch die physikalischen Eigenschaften des Düngemittels erheblich, es erhöht die Festigkeit und Schüttdichte der Granulate.

Pétisó+S (12 % N Ammoniumstickstoff + 12 % N Nitratstickstoff + 12 % SO_3 + 9 % CaO) eignet sich hervorragend einen akuten Schwefelmangel in allen Kulturen umgehend auszugleichen. Sulfat ist Nitratstickstoff insofern ähnlich, als es durch Schnee und Winterniederschläge ausgewaschen wird. Daher ist eine frühzeitige Anwendung von schwefelhaltigen Düngemitteln erforderlich und eine S-Vorratsdüngung schwierig und ineffizient. Extremes Wetter mit einer unausgeglichenen Niederschlagsversorgung verstärkt die Schwefelauswaschung. Bei vorhandenem Schwefelmangel können Ertrags- bzw. Qualitätseinbußen eingetreten sein, bevor der Mangel sichtbar ist.

Pétisó+S 24-12



Vergilbung von Weizen durch Schwefelmangel

Pétisó+S 24 N + 12 SO_3 ist ein granulierter Dünger mit einem gleichmäßigen Korngrößenspektrum von (2 - 5 mm). Die dadurch optimierten Streueigenschaften eignen sich besonders für den Einsatz bei großen Streuweiten. Dieser N/S-Dünger wurde speziell für Böden entwickelt, in denen der Schwefelbedarf in kleineren Mengen zielgerecht abzudecken ist. Aufgrund der ausgezeichneten Lagerfähigkeit können Preisvorteile durch Einlagerungsaktionen optimal genutzt werden.

GENEZIS GREEN MAX

15,9 % N, 16,1 % CaO, 11,6 % MgO
GREEN MAX, DECKT DEN STICKSTOFF-CALCIUM-MAGNESIUM-BEDARF DIE BODENCHEMIE VON SAUREN BÖDEN!

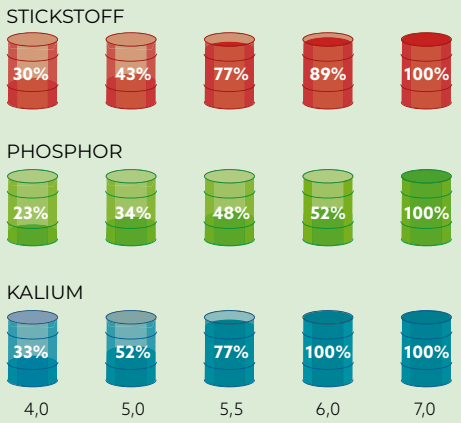
Böden mit einem pH-Wert unter 6,0 gelten als sauer und bedürfen einer Kalkdüngung oder einer chemischen Bodenverbesserung. Bodenversauerung wird durch saures, nicht karbonathaltiges, bodenbildendes Gestein, versauernde Stoffe aus der Zersetzung von Pflanzenresten, vermehrte Auswaschung durch starke Regenfälle und schlechtes Bodenwasserhaltevermögen, atmosphärische Säuredeposition, Luftverschmutzung, sauren Abfällen und die Verwendung von säuernden Düngemitteln verursacht.

Der Säuregehalt des Bodens wirkt sich nachteilig auf die Nährstoffaufnahme aus. Der Boden ist an Nährstoffen erschöpft und auch erhebliche Mengen an Calcium werden ausgewaschen. Da sich auch die Struktur des Bodens ändert, wird er anfälliger für Verdichtung, sein Luftmanagement ist schlecht und es bildet sich keine dauerhafte Krümelstruktur.
Der Boden kann größere Mengen an Niederschlägen nicht aufnehmen und ableiten. Bodensäure wirkt sich nachteilig auf die mikrobielle Aktivität (insbesondere wird die Nitrifikation in den Hintergrund gedrängt), einschließlich der Nährstoffaufnahme, aus.

Die positive Wirkung der Verbesserung (Kalk) saurer Böden besteht darin, den Gehalt an Calciumionen im Boden zu erhöhen, den Säuregehalt zu reduzieren (pH-Wert erhöhen), Phytotoxizität und Trockenheitstoleranz sowie die Bodenstruktur zu verbessern, das Bodenleben zu revitalisieren, die Düngemittelausnutzung zu erhöhen, um die Qualität der organischen Substanz zu verbessern. Dabei ist zu beachten, dass ohne hochdosierte Düngung heute keine hohen Erträge mehr zu erzielen sind.

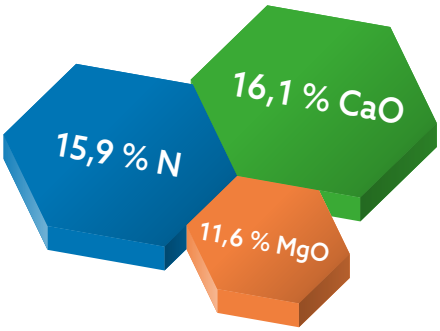
Die meisten Düngemittel wirken jedoch mehr oder weniger direkt oder indirekt ansäuernd. Genezis Green Max ist ein neuer, innovativer Stickstoffdünger, der die Bodensäure reduziert. Außerdem enthält er Kalzium und Magnesium. Dies ist eine Lösung nicht nur zum Stoppen der Bodenversäuerung, sondern auch zur chemischen Verbesserung saurer Böden.

Zusammenhang zwischen individueller Nährstoffverwertung [%] und pH Wert des Bodens

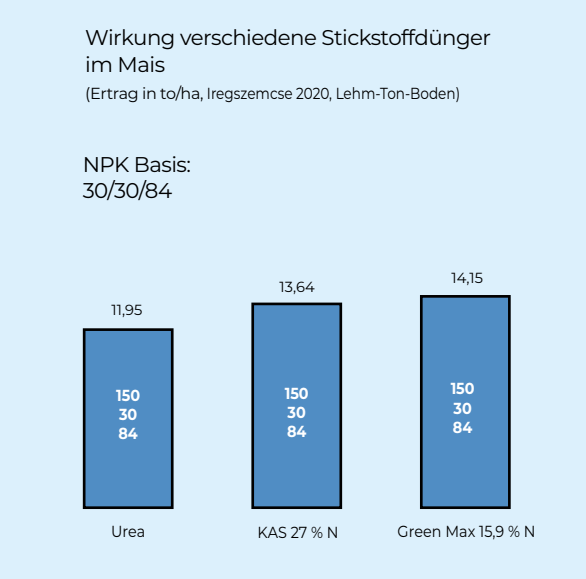


Quelle: Buckman&Brady

F DER PFLANZE UND VERBESSERT



Ein Teil der Nährstoffmenge im Genezis Green Max gleicht die säuernde Wirkung des Stickstoffgehalts des Produkts aus, ein anderer Teil hebt den pH-Wert des Bodens in Richtung des günstigen, neutralen Bereichs an.



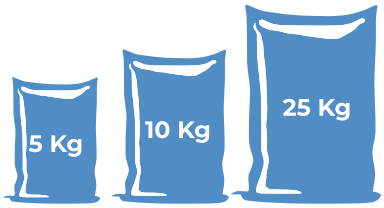
Jede Tonne Genezis Green Max wird mit 546 kg $CaCO_3$-Äquivalent-Bodenverbesserer, 159 kg Stickstoff und 116 kg Magnesium auf den Boden aufgebracht.

Sein Calcium- und Magnesiumgehalt wird durch verschiedene Säuren (Kohlensäure, Bodensäure, Wurzelsäure und Salpetersäure) in wasserlösliche Verbindungen umgewandelt und kann von Pflanzen aufgenommen werden.

Somit kann auch eines der häufigsten Probleme von sauren Sandböden, Magnesiummangel, behoben werden. Insbesondere für magnesiumintensive Kulturen wie Kartoffeln, Zuckerrüben, Stauden, Mais, Raps, Getreide (Hafer), Gartenbau und Kräuter sowie generell auf sauren Sandböden ist er eine hervorragende Lösung.

Der im Produkt enthaltene Bodenverbesserer ist alkalisch und kann daher sehr gut zur pH-Anhebung saurer Böden verwendet werden. Die bei der Herstellung von Genezis Green Max verwendete Bodenverbesserungskomponente ist klein (20 - 40 µm), so dass sie aufgrund ihrer großen spezifischen Oberfläche schnell in sauren Böden umgesetzt werden kann und schnell pH-erhöhend wirkt.
Durch das Produkt wird die Struktur des Bodens verbessert, seine Fähigkeit zur Stickstoff- und Phosphorversorgung erhöht und das Bodenleben belebt.

Genezis Green Max ist ein körniges Produkt mit einer Partikelgröße von 2,5 - 6,3 mm. Seine Kornfestigkeit ist hoch, seine Korngröße ist gleichmäßig, so dass auch bei großer Arbeitsbreite mit einem gleichmäßigen Streubild gerechnet werden kann.



Erhältlich im Big Bag und gesackt in folgenden Größen

STICKSTOFFDÜNGEMITTEL

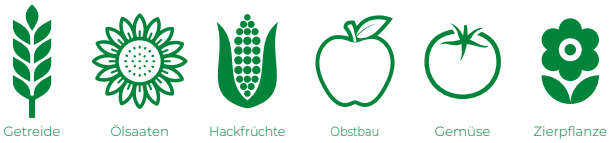
GENEZIS HARNSTOFF

Harnstoff ist zur Stickstoffgrundversorgung der meisten Pflanzen hervorragend geeignet. Bevorzugt anzuwenden auf Böden mit guter Kalkversorgung und auf lockeren Böden mit ausgeprägtem mikrobiologischen Leben.

Der Gehalt an Amidstickstoff sorgt für eine längere Wirkungsdauer, deshalb ist er auch ideal zur frühzeitigen Kopfdüngung geeignet. Aufgrund der keimhemmenden Wirkung sollte er 10 - 12 Tage vor dem Säen ausgebracht werden.

Er muss in den Boden eingearbeitet werden.

Wirkstoffgehalt
Stickstoff
46 %



GENEZIS NITROSOL

Nitrosol ist eine im Werk gemischte Ammoniumnitrat-Harnstoff Lösung (AHL) mit einer Konzentration von 1,3 g/cm³ (NITROSOL 30 % N).

Alle Mitglieder der Produktfamilie **(Tabelle)** enthalten Stickstoff in den Formen Amid, Nitrat und Ammonium. Dadurch ist der Dünger gleichermaßen zur Grund-, Starter- und Kopfdüngung (Blattdüngung) geeignet. Er fällt nicht aus und ist auch als Gießdünger ausgezeichnet. Er kann mit Zusatz von Bor und Magnesium bestellt werden!

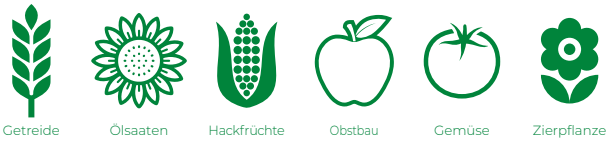
Vorteile des Einsatzes von Nitrosol:

- Gleichmäßiges Ausbringungsbild, homogene Wirkstoffverteilung, gleichmäßig wachsender Pflanzenbestand.
- Es reicht wenig Niederschlag zur wirksamen Einwaschung.
- Er entfaltet seine Wirkung über die Blätter und über den Boden.
- Kann als Grund- und Kopfdünger verwendet werden.
- Kann mit Spurenelementen versetzt werden.
- Wirkt bei Weizen als Blattdünger qualitätssteigernd.

Voraussetzungen für die Ausbringung von Nitrosol:

- Sollte nicht am frühen Morgen oder in der Mittagshitze ausgebracht werden.
- Es wird empfohlen, ihn abends nach 18.00 Uhr bei bedecktem, windstillem Wetter auszubringen.
- Die Zugabe von Benetzungsmitteln ist verboten.
- Er kann mit den meisten Unkrautbekämpfungsmitteln und Halmverkürzern vermischt werden, wobei stets die Durchführung einer Mischprobe notwendig ist.

Produktfamilie	
Nitrosol 30 % N	30 kg N/100 kg
Nitrosol 30 + Zn + Cu	30 kg N + Cu + Zn/100 kg
Nitrosol 20 + 4 S	20 kg N + 4 kg S/100 kg
Nitrosol 16 + 6 S	16 kg N + 6 kg S/100 kg



Anwendungsempfehlung:

- Die schwefelhaltigen Produkte empfehlen wir vor allem zum Düngen von Ölpflanzen bzw. Beständen mit Schwefelmangel.
- Auf Ährenpflanzen und Raps kann er bis zum Ende der Staudenbildung (Winterende, zeitiger Frühling) unverdünnt in einer Aufwandmenge von 300 - 400 kg/ha ausgebracht werden.
- Mit Beginn des Schossens (Ährenpflanzen und Raps) beträgt die empfohlene Aufwandmenge 100 - 150 kg/ha im Verdünnungsverhältnis 1 : 1.
- Mitte April können 80 - 150 kg/ha ausgebracht werden, je nach Temperatur und Lichtverhältnissen in der Verdünnung 3 - 10 : 1.
- Er kann nach dem Erscheinen des Fahnenblatts in einer Aufwandmenge von 12 l/ha/300 l Wasser als Blattdünger verwendet werden.
- Bei Ährenpflanzen können Versengungen mit einem Durchmesser von 2 - 3 mm auftreten, was die Pflanzen jedoch innerhalb einer Woche auswachsen. Danach sind sie grüner und besser entwickelt.
- In Mais und Sonnenblumen kann er nur mit dem Kultivator ausgebracht werden, die Aufwandmenge soll dem jeweiligen Stickstoffbedarf der Pflanzen angepasst werden.

NP DÜNGEMITTEL

GENEZIS NP GOLD START MIKROGRANULAT

NP 10:48 + 0,1 B + 0,3 Fe + 1,0 Zn

Beschleunigt die Jungpflanzenentwicklung!
NP Gold Start fördert die Entwicklung des Keimlings. Bei der Anwendung wird der Nährstoff direkt neben dem Saatkorn platziert, also direkt in die Wurzelzone des Keimlings. Mit dieser gezielten Düngung wird die Kulturpflanze ernährt und nicht das Unkraut zwischen den Reihen.

Effektive Wurzelbildung!
Die Aufnahme von Stickstoff und Phosphat fördert die Wurzelbildung, unterstützt wird dies durch die enthaltenen Spurenelemente (B, Zn, Fe).

Verbesserte Wasser- und Nährstoffaufnahme!
Mit stärkeren und besser entwickelten Wurzeln wird die Wasser- und Nährstoffaufnahme der Pflanzen unterstützt, wodurch sich die Pflanze schneller entwickelt und kräftiger wird.

GENEZIS NP GOLD START MIKROGRANULAT

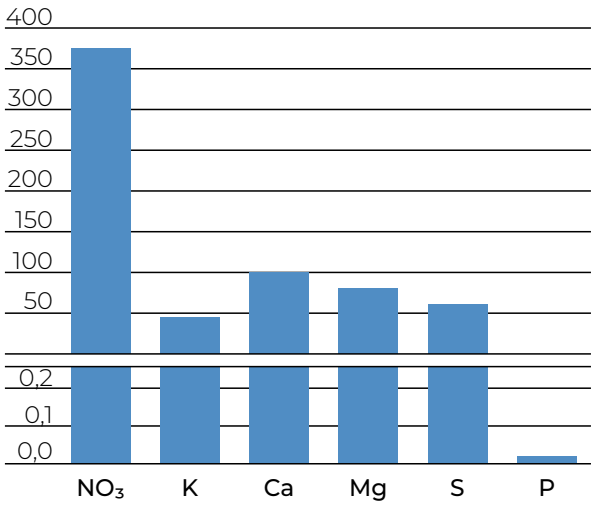
NP 10:48 + 0,1 B + 0,3 Fe + 1,0 Zn

Erhöhte Stresstoleranz!
Mit einem stärkeren Wurzelsystem sind die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Umweltbelastungen, Temperaturschwankungen und Wassermangel. Für die heutigen Mais- und Sonnenblumenhybriden ist eine frühe Aussaat und eine schnelle Jugendentwicklung wichtig. Bei kaltem Frühjahrswetter und niedrigen Bodentemperaturen ist die Nährstoffspeicherkapazität des Bodens begrenzt (ein hoher, leicht verfügbarer Stickstoff- und Phosphatgehalt wird benötigt). Es kommt zur verzögerten Keimung und langsamer Jugendentwicklung. Die Nachlieferungskapazität des Bodens ist niedrig (es ist wenig Phosphat im Boden, und dieses kann die Pflanze bei niedrigen Temperaturen nur zum Teil aufnehmen).

Die Maispflanzen zeigen einen Phosphatmangel durch die Anthocyanverfärbung (Violett Färbung) der Blätter. Auf Grund des relativen Phosphatmangels kann die Pflanze ihre anfängliche schnelle Entwicklungsvitalität nicht ausnutzen, die empfindlichen, ersten Entwicklungsphasen werden verlängert, dies führt zu Stress für die Pflanze und endet in einem signifikanten Ertragsverlust. Mais und Sonnenblumen sollten besonders vor den Auswirkungen rasch wechselnder Wetterbedingungen, wie plötzliches Abkühlen oder Erwärmen, geschützt werden.

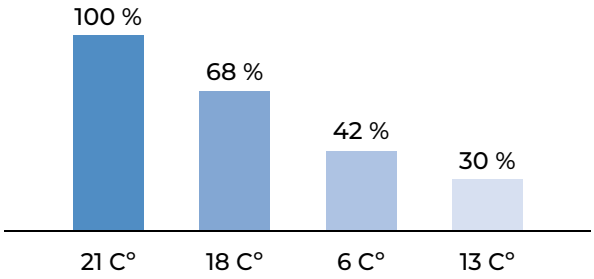
Die Lösung ist die Düngung mit Mikrogranulaten. Dies führt zu einem schnellen Wurzelwachstum und damit zu einem starken und weit verzweigten Wurzelsystem, das die Basis einer guten Keimung ist. Der Genezis Gold Starter NP Mikrogranulat enthält Nährstoffe mit hoher Wasserlöslichkeit, dadurch kann die Pflanzen diese leicht aufnehmen. Die empfohlene Anwendungsmenge für Genezis Gold Starter NP Mikrogranulat beträgt 15 - 25 kg/ha. Dies ist ideal um die Keimentwicklung der Pflanze zu beschleunigen und zu fördern. Der Nährstoff wird direkt neben dem Samen, d.h. in der Wurzelzone der keimenden Pflanze platziert. Mit dieser gezielten Düngung ernähren Sie die Pflanze und nicht das Unkraut, das zwischen den Reihen aufläuft. Die Aufnahme von Stickstoff und Phosphat ist nach der Keimung die Grundlage einer guten Wurzelbildung. Die Aufnahme von Nährstoffen und Wasser wird verbessert!
Wir empfehlen die Anwendung bei kalten Böden, bei früher Aussaat und bei kühlem Wetter nach der Aussaat.

Makroelementkonzentration der Bodenlösung:



Einheit in mg/l

Die Aufnahme von Phosphor variiert je nach Bodentemperatur:



NPK DÜNGEMITTEL

GENEZIS NPK DÜNGER

In Szolnok in der ungarischen Tiefebene werden die NPK Düngemittel erzeugt. Die Kompaktieranlage erzeugt circa 140.000 t NPK-, PK- und NP-Dünger.

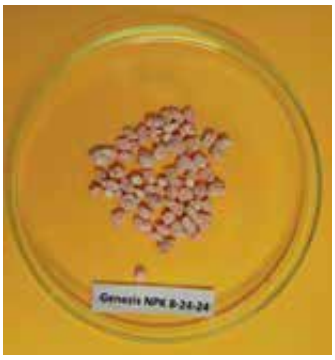
Die Produktionsanlage ist sehr flexibel, es können spezielle Formulierungen, angepasst an den Wunsch des Kunden, produziert werden (ab 100 t).

Auf Grund der Mahlfeinheit und hohen Qualität der Rohstoffe sind die Nährstoffe auch bei geringer Feuchtigkeit pflanzenverfügbar.

Die Löslichkeit bei Phosphat beträgt mehr als 95 %.

Die Wasserlöslichkeit von Genezis NPK-Düngemitteln ist im Vergleich zu granulierten Düngemitteln in einem Glas Wasser deutlich zu sehen! Selbst bei geringerer Bodenfeuchtigkeit wird das Produkt rasch gelöst und hat eine schnelle Wirkung, ideal für den Frühling!

Die Ware ist lose, im Big Bag oder im 25 kg Sack erhältlich.



Vor der Wasserzugabe

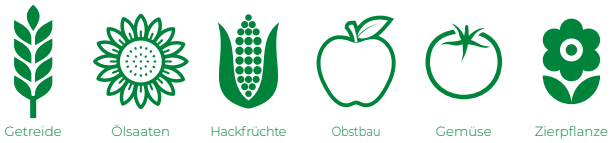
Aufgelöst nach 30 Minuten

DIE BEDEUTUNG UND DER VORTEIL DER BLATTDÜNGUNG

Eine harmonische Nährstoffversorgung ist eine wichtige Voraussetzung für hohe Ernteerträge und zum Schutz der Kulturen, denn Mikronährstoffe, die Pflanzen in kleinen Mengen benötigen, sind ebenso wichtig wie Makronährstoffe.

Blattdünger eignen sich hervorragend, um die benötigte Menge an Makronährstoffen zu ergänzen und einen vorübergehenden Mangel an Mikronährstoffen zu beseitigen und so dem Auftreten von Mangelerscheinungen, Mindererträgen und Qualitätsverlusten vorzubeugen.

Der Vorteil der Blattdüngung besteht darin, dass der Feuchtigkeitsgehalt, der pH-Wert, die Verdichtung usw. des Bodens keinen Einfluss auf die Aufnahme der Nährstoffe haben. Die Blattdüngung regt die Pflanze zur Nährstoffaufnahme über die Wurzel an und stellt der Pflanze leicht verfügbare Nährstoffe zur Verfügung.



DIE BEDEUTUNG UND DER VORTEIL DER BLATTDÜNGUNG

GENEZIS NITROSPEED PLUS*

Eigenschaften: stickstoffdominierte Flüssigdüngerlösung. Mehrere Stickstoffformulierungen (Amid, Nitrat, Ammoniak) fördern ein gleichmäßiges und schnelles Pflanzenwachstum. GENEZIS NITROSPEED PLUS gewährleistet die Stickstoffversorgung auch in Trockenperioden. Das enthaltene Magnesium, Schwefel, Zink, Mangan und Molybdän fördern eine harmonische Nährstoffversorgung, was zu einer effizienteren Stickstoffaufnahme führt und dazu beiträgt, Umweltstress zu überwinden und die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen zu erhöhen.
Durch den im Dünger enthaltenen Schwefel wird die die Protein- und Ölbildung der Pflanze gefördert.

GENEZIS NITROSPEED PLUS kann als zusätzlicher Kopfdünger und in geringeren Mengen als Blattdünger verwendet werden. Die Aufnahme und die Wirksamkeit von Pestiziden werden verbessert.
Die empfohlene Wassermenge beträgt immer 250-300 Liter/ha. Die Einhaltung der in der Tabelle angegebenen Dosierungen wird empfohlen, um Verbrennungen zu vermeiden. Neben dem in der Tabelle genannten Entwicklungsstand kann er in einer Dosierung von 4-5 l/ha in allen Kulturen als Blattdünger ausgebracht werden.

Empfohlene Anwendung von Genezis Nitrospeed Plus

Kulturpflanze	Empfohlene Aufwandmenge	Empfohlener Anwendungszeitpunkt
Getreide	20-25 l/ha	Ab Beginn der Bestockung
	5 l/ha	Wenn sich das Fahnenblatt entfaltet
Raps	20-25 l/ha	Im Rosettenstadium
	5 l/ha	Blütenknospen geschlossen mit ersten Blütenblättern sichtbar
Mais	20-25 l/ha	Im 4-6-Blatt-Stadium
	5 l/ha	Zu Beginn der Quastenbildung
Sonnenblume	20-25 l/ha	Im 5-6-Blatt-Stadium
	5 l/ha	Bis zum Knospen-Stadium
Zuckerrübe	20-25 l/ha	4-6 Blätter
	5-7 l/ha	Bei Reihenschluss

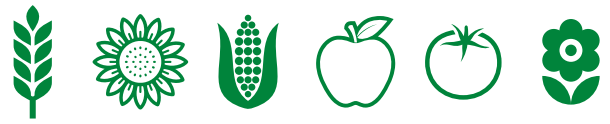
Wirkstoffgehalt	
Stickstoff (N)	23 %
davon Ammoniak-Stickstoff	1 %
Amid-Stickstoff	20 %
Nitrat-Stickstoff	2 %
Schwefeltrioxid (SO_3)	5,3 %
Magnesiumoxid (MgO)	3 %
Zink (Zn)	0,2 %
Mangan (Mn)	0,1 %
Molybdän (Mo)	0,01 %

DIE BEDEUTUNG UND DER VORTEIL DER BLATTDÜNGUNG

GENEZIS MIKROMIX-A Kupfer*

Eigenschaften: Als schnell wirkender Blattdünger wird er zur Vorbeugung und Behebung von Kupfermangel eingesetzt. MIKROMIX-A Kupfer enthält die Nährstoffe in chelatierter Form, so dass die Pflanzen sie fast sofort und vollständig verwerten können. Er erhöht Erntevolumen und verbessert die Qualität der Ernte. Die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Krankheiten wird erhöht und ihr Zustand verbessert. Durch die Anwendung von MIKROMIX-A Kupfer wird eine effizientere Wassernutzung und eine höhere Trockentoleranz ermöglicht.

Empfohlene Anwendung: Als Blattdünger kann er 2-3 Mal während der Wachstumsperiode in einer Aufwandmenge von 2-6 l/ha. ausgebracht werden. Empfohlen für Ackerkulturen (z. B. Getreide), Gemüse und Zierpflanzen (in Folientunneln oder im Freiland), in Weinbergen und Obstplantagen.



Wirkstoffgehalt	
Kupfer (Cu)	5 %

PETISOL PHOSPHOR UND BOR*

Eigenschaften: Perfekt wasserlöslicher, chloridfreier flüssiger Mehrnährstoffdünger für Blatt und Boden, der auch chelatierte Mikronährstoffe enthält. Seine Nährstoffe sind für die Pflanzen sofort verfügbar, was sich positiv auf den Transport und die Verwertung anderer Nährstoffe auswirkt.
PÉTISOL PHOSPHOR UND BOR erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen. Seine regelmäßige Anwendung sorgt für gesundes und kräftiges Wachstum und eine ausgewogene Nährstoffversorgung.
Empfohlene Anwendung: Für Acker- und Gartenbaukulturen zur Ergänzung von Phosphor und Bor, zur Vorbeugung von Mangelerscheinungen und zur Milderung bereits bestehender Mangelerscheinungen, zur Verbesserung der Winterhärte und zur Regeneration von Pflanzen nach Stress. Als Blattdünger kann er 2 bis 3 Mal während der Wachstumsperiode ausgebracht werden, in einer Konzentration von 1-2 %, in einer Aufwandmenge von 5-10 l/ha in 500-1000 l/ha Wasser.

Wirkstoffgehalt	
Stickstoff (N)	8 %
Phosphor (P_2O_2)	20 %
Bor	1 %

DIE BEDEUTUNG UND DER VORTEIL DER BLATTDÜNGUNG

GENEZIS MIKROMIX TONIC*

Allgemeine Merkmale: MIKROMIX-A TONIC ist ein Mikroelementkonzentrat mit mehreren Wirkstoffen. Es wird zur Vorbeugung und Beseitigung von Mikroelementmangel bei Gemüse und Zierpflanzen schnell und effizient eingesetzt. Es enthält die Nährstoffe in chelatierter Form, so dass die Pflanzen diese fast sofort und vollständig verwerten können.
Vorteile des Produkts: Es erhöht das Ertragsvolumen und verbessert dessen Qualität. Sein Einsatz erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Krankheiten, verbessert ihren Zustand, ermöglicht eine effizientere Wassernutzung und erhöht die Trockentoleranz.

Bei der Blattdüngung kann es 2-3 Mal während der Wachstumsperiode in einer Aufwandmenge von 2-6 l/ha ausgebracht werden.
Empfohlen für Ackerkulturen (z. B. Getreide), Gemüse und Zierpflanzen (in Folientunneln oder im Freiland), in Weinbergen und Obstplantagen.

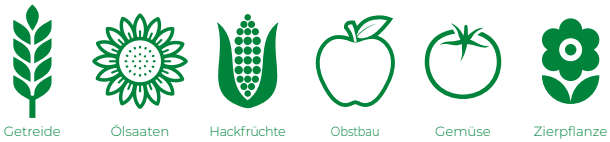
Wirkstoffgehalt	
Bor(B)	0,6 %
Kupfer (Cu)	0,1 %
Eisen (Fe)	1,5 %
Zink (Zn)	0,6 %
Mangan (Mn))	0,5 %
Molybdän (Mo)	0,05 %

DIE BEDEUTUNG UND DER VORTEIL DER BLATTDÜNGUNG

GENEZIS PÉTIBÓR EXTRA*

Eigenschaften: Es handelt sich um ein Mittel, das die biochemische Effizienz steigert und die Umweltanforderungen erfüllt, da Bor in Form einer organischen Verbindung in einer Lösung enthalt ist, die von den Pflanzen am leichtesten aufgenommen wird. Es ist aufgrund seiner hohen Effizienz auch in kleinen Dosen sehr wirksam.
Bor fördert die Befruchtung, den Ertrag und die Qualität der Ernte.
GENEZIS PÉTIBÓR EXTRA haftet fest an den Blättern. Bor ist einer der wichtigsten Mikronährstoffe.

Ohne Bor hört das Wachstum der Triebe auf, und die Triebspitzen sterben ab.
Es darf nicht mit kupferhaltigen anorganischen Pestiziden gemischt werden.



Nährstoffgehalt:
10 % B (d.h. 135 g B/l oder 772 g Borsäure/l)

Bor-Wirkstoff:
Borethanolamin

Vorgeschlagene Verwendung als Blattdünger

Kulturpflanze	Empfohlene Aufwandmenge	Empfohlener Anwendungszeitpunkt
Zuckerrübe	3-5 l/ha	Von 4 bis 6 Blättern bis Ende August
Sonnenblume	3-5 l/ha	Ab dem 3- bis 4-Blatt-Stadium bis eine Woche vor der Blüte, und nach der Blüte
Winterraps	3-5 l/ha	Im Herbst zur Erhöhung der Winterhärte, im Frühjahr von der Stängelbildung bis zur Blüte
Weizen	2-4 l/ha	Ab der Ausbildung des Fahnenblattes bis zum Ende der Ährenbildung
Mais	2-4 l/ha	Im 3-Blatt-Stadium, dann eine Woche lang vor der Blüte
Soja	3-5 l/ha	Vor dem Schotenansatz

*** Die Produkte können getrennt oder gleichzeitig mit Pflanzenschutzmitteln gemischt werden, ein Mischtest wird jedoch empfohlen!**

ANLEITUNG ZUR LAGERUNG

Die folgenden Lagerbedingungen sind allgemein auf alle Mineraldünger von Genezis anzuwenden.

Die Lagerung von Mineraldünger als Schüttgut im Freien ist verboten!

Empfehlungen für die Lagerung in Räumen:

Das Lager soll ein geschlossenes, sicheres Gebäude sein, das aus schwer brennbarem Material (Beton, Ziegel) gebaut wurde; es soll vor dem Wetter geschützt sein mit einer Innentemperatur von 5 - 30° C; trocken, staub- und schmutzfrei, der Boden soll trocken sein und eine glatte Oberfläche haben, die Oberflächen, die mit dem Mineraldünger in Berührung kommen, sollen gut isoliert sein; auf gute Belüftung achten. Verhindern Sie, dass unbefugte Personen in das Düngerlager gelangen können! In dem Bereich der Lagerung von Mineraldünger ist das Rauchen und offenes Feuer streng verboten!

Empfehlungen für die Lagerung im Freien:

Vermeiden Sie die Lagerung von Mineraldünger im Freien. Schützen Sie den Mineraldünger vor direkter Sonneneinstrahlung, heißen Gegenständen und Flächen.

Die Temperatur sollte 32° C nicht überschreiten. Um das Eindringen von Feuchtigkeit und Verschmutzungen zu vermeiden, decken Sie die Düngersäcke mit heller, wasserundurchlässiger Folie ab.

Stapeln von verpackter Ware:

Produkte auf Paletten:

- es dürfen höchstens 2 Reihen übereinander-gestapelt werden
- die Auflage der Paletten in der oberen Reihe darf sich nicht zwischen zwei unteren Paletten befinden, die Paletten müssen immer vollständig auf der unteren Reihe aufliegen

Produkte im Big-Bag:

- die Säcke dürfen höchstens in 3 Reihen übereinandergestapelt werden
- die Höhe der Big-Bags auf Paletten darf höchstens 2 Reihen betragen
- verwenden Sie zum Anheben der Big-Bags nur dafür geeignete Geräte
- die Säcke dürfen nicht mit der Gabel von Gabelstaplern bewegt werden

Umweltschutzvorschriften:

Umgang mit Produkten in beschädigter Verpackung: Sammeln Sie ausgeschütteten Mineraldünger schnellstmöglich auf und verpacken Sie ihn in sauberen, beschrifteten, geschlossenen Säcken/Behältern.

Lagern Sie ihn separat auf einer gesonderten Palette. Verschmutzter Mineraldünger ist entsprechend der Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen. Leere Big-Bags und Plastiksäcke müssen sachgerecht entsorgt werden (z.b. über das RIGK Rücknahmesystem in Deutschland).

Sicherheitsvorschriften:

- Die Anleitungen zur Lagerung sollten leicht zugänglich sein.
- Halten Sie das Lager stets ordentlich und sauber.
- Halten Sie die Verkehrswege und die Bereitstellungsräume für die Feuerwehr frei. Zum Löschen darf nur Wasser verwendet werden. Schaum-, Kohlensäure- oder Pulverfeuerlöscher sind beim Löschen unwirksam und können nur zum Löschen von Bränden verwendet werden, die in der Nähe des Mineraldüngers entstanden sind.

DER ZUVERLÄSSIGE LOGISTIK-PARTNER

Genezis Trans Kft., Teil der Bige Holding Group, ist eine Generalspedition, die sich seit 2014 zu einem wichtigen Marktteilnehmer im Güterverkehr entwickelt hat.

Warum Sie uns wählen sollten?

- Breites Spektrum an Gütertransporten: Feststoffe, Flüssigkeiten, sowie Schütt- und Gefahrgut
- Sowohl im Inland als auch im Ausland
- 370 Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark, davon 160 Zugmaschinen und 210 Anhänger
- Qualifizierte Fahrer
- Kurze Lieferzeit
- 7 Jahre Erfahrung
- Preis- und Leistungsgarantie
- Schneller, genauer und flexibler Kundenservice

GENEZIS

Genezis Partnernetzwerk

Kontakt Österreich
https://genezispartner.at

Kontakt Deutschland
https://genezispartner.de

GENEZIS